



Therapie- und Beratungsnetzwerk  
Nürnberg-Fürth Erlangen

Liebe Kolleg\*innen,

Aufmerksamkeitsstörungen und Komorbiditäten stellen in der ambulanten Sozialpädiatrie und Kinderpsychiatrie seit mehr als 20 Jahren einen stabilen Versorgungsanteil in den Praxen dar mit einem nicht geringen Beratungs- und Therapieaufwand. Etwa die Hälfte der Kinder mit ADHS benötigen durch das Jugendalter und später als Erwachsene weiter therapeutische Begleitung.

Hier gilt es die Transition von der Kinder- und Jugendpraxis zur Erwachsenenmedizin aktiv zu gestalten und eine leitlinienorientierte Versorgung weiter sicher zu stellen.

Herzliche Einladung! Dr. Bernhard Heeren  
Kinder- und Jugendarzt

28. Sept. 2022

Mittwochnachmittag  
15:00 bis ca. 18:00 Uhr

## ADHS in der Transition –

**Versorgungsbedarf von der  
Kindheit und Adoleszenz bis  
zum Erwachsenen**

**Fortbildungs-Symposium** für

- Ärzt\*innen der hausärztlichen Versorgung,
- Psychiater\*innen
- Neurolog\*innen
- Psychotherapeut\*innen

# Veranstaltungsprogramm

## 15:00 Begrüßung und Vorstellung des regionalen ADHS-Netzwerks

(Dr. med. Bernhard Heeren, Kinder- und Jugendarzt Fürth - Langenzenn)

## 15:30 ADHS – Kindheit und Jugend – Leitlinienorientierte Versorgung

(Dr. med. Franziska Schaaff, Kinder- und Jugendärztin Eckenthal)

## 16:15 Pause (Fingerfood, Getränke, Talk)

## 16:30 Bedürfnisse Jugendlicher mit ADHS in Adoleszenz und Transition

(Dr. med. Ulrich Kohns, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin und Psychotherapie, Essen, zahlreiche Publikationen und Vorträge)

## 17:15 ADHS und Komorbiditäten – Versorgungsbedarf bei Erwachsenen

(Dr. med. Michael Widder, FA für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt Adoleszenten-Station und ADHS-Erwachsenen-Ambulanz am Klinikum Nürnberg-Nord)

## 18:00 Schlusswort und Fairwell

Veranstaltungsleitung Dr. med. B. Heeren (Fürth)

## Veranstaltungsort Jugendbildungszentrum



90762 Fürth  
Kapellenstr. 47

Parken: Julius-Hirsch-Sportzentrum  
Kapellenstr. 41, ÖPNV: U1 Rathaus,

Die Fortbildung wird vom regionalen ADHS-Therapie- und Beratungsnetzwerk veranstaltet und von dessen gemeinnützigem Förderverein finanziert. Aus ethischen Gründen haben wir auf Förderung durch Firmen verzichtet. Für die Teilnehmer werden Punkte bei der BLÄK beantragt.

Für die Teilnahme an der Fortbildung erheben wir einen Unkostenbeitrag von 20 Euro, der vor Ort bitte in bar zu entrichten ist.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail an [vogt.heeren@posteo.de](mailto:vogt.heeren@posteo.de) mit Betreff „ADHS-Netz“ bis zum 15.9.22 .

*Der Nachmittag ist in Präsenz geplant vorbehaltlich im Herbst evtl. geltender Pandemieauflagen, die beachtet werden müssen.*